

Mittwoch, 22. November 16.30 Uhr

Balazs Keszler zeigt uns, wie man praktische Outdoorarmbänder macht.

In dem Kurs können 1-2 Teile gefertigt werden.  
Wir bitten um eine Voranmeldung unter [gyoergy@ifa.de](mailto:gyoergy@ifa.de), damit wir genügend Material zur Verfügung stellen können.



Donnerstag, 23. November 17 Uhr

UNGARNDEUTSCHES TANZHAUS:  
NADWARER TÄNZE

Jeder ist herzlich eingeladen, mit uns einige traditionelle ungarndeutsche Tänze aus verschiedenen Regionen zu erlernen.

Die ungarndeutsche Gemeinde Nadwar/Nemesnáduvvar liegt im südlichen Teil der Ungarischen Tiefebene, in einem der größten Weingebieten Ungarns. Die Einwohner sind stolz auf ihre deutsche Herkunft und pflegen bis zum heutigen Tag die deutschen Traditionen, wie zum Beispiel auch die Tänze.

Zsanett Melcher wird uns einige Tänze aus Nadwar vorstellen, die natürlich auch zusammen getanzt werden sollen.

Kommen Sie in bequemen Schuhen!



Freitag, 24. November, 17 Uhr

DEUTSCHKLUB  
KATHREINBALL

Am 25. November feiern die christlichen Kirchen die Märtyrerin und Nothelferin Katharina von Alexandrien. Am „Kathrein-Tag“ endete früher die Weidezeit der Rinder im Freien, es begann die Schafschur, Mägde und Knechte bekamen ihren Lohn ausbezahlt. Vom Katharina-Tag an durfte früher im alpenländischen Raum bis zur Fastnacht nicht musiziert und getanzt werden. Darum heißt es im Volksmund: „Kathrein stellt Musik und Tanz ein“.



Mittwoch, 29. November 16 Uhr

TREFFPONT  
SPIELENACHMITTAG

Lust auf eine Partie Schach? Oder vielleicht auf Activity, Scrabble oder Skat? Möchtet ihr mit euren Freunden eine Runde Tischtennis spielen oder an der Playstation zocken? Dann kommt am 29. November ins Lenau Haus. Wir erwarten jeden, egal ob jung oder alt, ganz herzlich in den Pfälzer Stuben. Sammelt eure Familie, Freundinnen und Freunde zusammen und kommt vorbei.



ERHÄLTlich IM LENAU HAUS

OMAS SPEISEN

Rezeptheft (Geresdlak, 2017) 1000,- Huf



Unsere Förderer:



Auswärtiges Amt



EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA  
EMBERI ERŐFORRÁS TÁMOGATÁSKEZELŐ



Deutsche  
Selbstverwaltung  
Fünfkirchen



Kellerei Neuperger, Bóly



Pécş Megyei Jogú Város  
Önkormányzata



LUTHER  
Ein Film der deutschen Reformation

6. November 17 Uhr

PROGRAMM  
DES LENAU HAUSES  
NOVEMBER 2017

Pécş, Munkácsy-Str. 8

Tel./Fax: 72/332-515

Webseite: [www.lenau.hu](http://www.lenau.hu)

E-Mail: [info@lenau.hu](mailto:info@lenau.hu)

[www.facebook.com/LenauHaus](https://www.facebook.com/LenauHaus)



**Donnerstag, 2. November, 16 Uhr**

## ÖKUMENISCHE GEDENKFEIER FÜR DIE OPFER DES ZWEITEN WELTKRIEGES UND DER GEWALTHERRSCHAFTEN

Gedenkrede: Johann Flodung - Vorsitzender der Deutschen Selbstverwaltung Fünfkirchen  
Ort: Deutsch-ungarischer Soldatenfriedhof, Fünfkirchen

Es wirkt die Ritter Kapelle aus Nagyárpád mit.  
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Deutschen Selbstverwaltung Fünfkirchen.



**Freitag, 3. November 12 Uhr**

## HIDAS – MECSEKNÁDASD – ÓBÁNYA AUSFLUG

Auf unserem Herbstausflug besichtigen wir zuerst die röm. kath. Kirche in Hidas. Die Kirchendienerin Frau Derék führt uns durch das Gebäude und erzählt uns über die Entstehungsgeschichte der Kirche.



In Mecseknádasd führt uns unser Weg in das Heimatmuseum. Die Dauerausstellung über das ehemalige Dorfleben und die Bräuche in der deutschsprachigen Gemeinde wurde 1977 eröffnet.

In Óbánya erwartet uns die Töpferausstellung. Die Dorfgemeinde bekam 1997 von einem privaten Sammler 150 Tongegenstände, die im 19. und 20. Jahrhundert in Óbánya hergestellt wurden. Diese Sammlung diente als Kern der heutigen Ausstellung.

Die Tour endet in der Gaststätte Bechli in Mecseknádasd, wo uns die örtliche deutsche Gemeinde mit traditionellen ungarndeutschen Gerichten und mit einer Weinprobe erwartet.

Teilnahmegebühr: 3500,- HUF/Person (beinhaltet Reisekosten, Eintrittskarten und Abendessen mit Weinprobe)

Voranmeldung und Vorauszahlung im Lenau Haus bis zum **31. Oktober 2017!**

**Montag, 6. November 17 Uhr**

## LUTHER - EIN FILM DER DEUTSCHEN REFORMATION (1927) STUMMFILM MIT LIVE MUSIK

Das WANDERKINO ist ein mobiles Kino und zeigt Stummfilme unterschiedlicher Genres. Alle Filme werden live mit Violine und Klavier begleitet. Die Filmaufführungen finden in einem nostalgisch inszenierten Rahmen statt – es wird eine Atmosphäre geschaffen, die an die Pionierzeiten des Kinos erinnert.

Das WANDERKINO präsentiert im Lenau Haus den Stummfilm „Luther - Ein Film der deutschen Reformation“



von Hans Kyser aus dem Jahr 1927 mit einer eigens dafür komponierten Musik.

Dieser abendfüllende Film erzählt Martin Luthers Leben aus der Sicht einer historischen Aufarbeitung der 1920-er Jahre: Studienzeit, Luther als Mönch, Momente des Zweifels sowie exzessive Bibelstudien, die Konfrontation mit dem Ablasshandel bis hin zu den 95 Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg und dem reformatorischen Bildersturm.

Musikalische Mitwirkung:

**Gunthard Stephan** - Violine, **Tobias Rank** - Orgel / Piano

**Dienstag, 7. November, 19 Uhr**

DEUTSCHER FILMKLUB

## ÜBER – ICH UND DU

(D, 2014, 94 Min, Regie: Benjamin Heisenberg, Komödie)

Das Schicksal bringt den auf die schiefe Bahn geratenen Bohemien Nick

Gutlicht, der vom illegalen Verkauf wertvoller Bücher lebt, mit dem alten Psychologen Curt Ledig zusammen. Nick soll auf den etwas wirren Alten aufpassen. Das rettet Nick zwar aus einigen misslichen Lagen, macht ihn aber auch wider Willen zum Studienobjekt Ledigs, der seine ganz eigenen Therapiemethoden hat. Während Ledig sich gegen den Einzug bei seiner Tochter wehrt, wittert Nick in Ledigs Bibliothek das große Geld.



**Donnerstag, 9. November, 17 Uhr**

## MARIA THERESIA – DIE HERRSCHERIN ZUM 300. GEBURTSTAG VON MARIA THERESIA

Maria Theresia wurde am 13. Mai 1717 geboren und war zwischen 1740 und 1780 Kaiserin des Habsburger Reiches.

Sie, die große Dame in der österreichischen Habsburger-Geschichte, ist jedem Schulkind für ihre zahlreiche Mutter-schaft, durch die Abschaffung der Leibeigenschaft und die Einführung der Schulpflicht bekannt. Welche Herrscherin und Frau steckt hinter diesen immer wieder verwendeten Klischees? Der Vortrag nähert sich der historischen Person „Maria Theresia“ und stellt sie den klischeehaften Verkörperungen in den einzelnen österreichischen Filmen gegenüber: Was bleibt – im Film – von ihren historisch-politischen, sozialen und wirtschaftlichen Errungenschaften übrig und wie wird die Figur „Maria Theresia“ instrumentalisiert? Lasst uns auf den Spuren einer großen Österreicherin wandern...

Ein Vortrag von Mag. **Sylvia Deltl**.



**Mittwoch, 15. November 17 Uhr**

## SAKRALE DENKMÄLER DER UNGARNDEUTSCHEN GRABKREUZE, AUFSCHRIFTEN UND MOTIVE

**László Tám** fotografiert seit über 30 Jahren die sakralen Denkmäler der Ungarndeutschen. 1999 erschien zu diesem Thema sein Buch, das er sogar bei der Frankfurter Buchmesse vorstellen konnte. Mit seiner Tätigkeit, die Botschaften der Ahnen durch seine Bilder der Nachwelt festzuhalten, hat er nie aufgehört.



Oft sieht man, dass diese unschätzbaren Gedenksteine dem Verderben überlassen werden und leise verfallen. Man kann aber auch ermutigende Bestrebungen erkennen. Gepflegte alte Grabkreuze, restaurierte Schriften und Motive sorgen für Hoffnung, dass auch die nächsten Generationen ein Teil dieser Erinnerungsstücke nicht nur auf Fotos sichtbar bleiben.

In seinem, mit zahlreichen Fotos untermauerten, Vortrag stellt der Fotograf **László Tám** die vor 1850 gestellten Grabkreuze mit ihren Aufschriften und Motiven vor.

Die Sprache der Veranstaltung ist ungarisch.

**Montag, 20. November 10 Uhr**

## VUK BABYECKE IM LENAU HAUS

Die deutschsprachige Krabbelgruppe trifft sich jeweils am 2. und am 4. Montag des Monats. Programm: Gemütliches Gespräch, Spiele und Kinderreime für Eltern und Babys (0-3 Jahren).



Wir erwarten alle recht herzlich, die sich gerne in der deutschen Sprache austauschen möchten, während ihre Kinder gleichzeitig andere zweisprachig Aufwachsende kennenlernen.

Bringt bitte einige Spielsachen mit!

Weitere Infos und Kontakt: **Krisztina Bíró-Csányi** (auf Facebook) oder krisztina@vukinder.hu Eintritt frei!

**Dienstag, 21. November, 19 Uhr**

DEUTSCHER FILMKLUB

## IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

(D, 2014, 123 Min, Regie: Giulio Ricciarelli, Historiendrama) 1958: Die Wirtschaft in Deutschland brummt und so gerät der Zweite Weltkrieg zur Zeit des Wirtschaftswunders fast schon wieder in Vergessenheit. Johann Radmann

ist seit Kurzem Staatsanwalt und muss sich zunächst mit kleineren Delikten rumschlagen. Doch eines Tages wird er hellhörig, als ein Journalist von einem ehemaligen KZ-Wärter erzählt, der nun im Schuldienst tätig ist.

